



1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Mindestraum) festlegen.
2. Bodenaushub für das Fundament nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Ca. 10 cm dicke Grobkiesschicht als Drainschicht zwischen Unterseite des Stahlstandpfostens und der Fundamentsohle einbringen.
4. Das Standrohr aufstellen, senkrecht ausrichten und ggf. abstützen (Einbautiefe entspr. der Spielebenenmarkierung=Schweißstift).
5. Fundament mit Stampfbeton C20/25 füllen und mit geeignetem Bodenmaterial überdecken.
6. Aufsetzen des Anschlussträgers und der Zielwurfringe erst nach Abbinden des Fundaments.
7. **Zum Anbauen der Zielwurfringe müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste leicht gefettet werden. Erst nach dem Ausrichten alle Schrauben fest anziehen.**
Schraubverbindungen s. Detaildarstellung X.
8. Freigabe zum Bespielen erst nach Abbinden des Betonfundaments.
9. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach DIN EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

